

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 44

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. <—

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:  
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**  
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Der Wahlkampf.

**E**s brandeten die hohen Wogen,  
Laut ächzend folgte Stoß auf Stoß,  
Bis sich in Ruh' das Meer verzogen  
Und friedlich wieder weiter floß.

Das war bald Schimpfen, Kommandiren,  
Bald panegyrisch sanftes Lied,  
Bis in unsagbar scharfen Wirren  
Die Spreu sich von dem Korne schied.

Drauflos ging's mächtig, Schilde dröhnten,  
Das Schwert, es gab gar scharfen Laut,  
Wie wild die Gegner sich verhöhnten,  
Auf Anstand ward nicht mehr geschaut!



Es feierten die niedern Triebe,  
Der Haß, der Neid, Verläumdungswut  
Ihr Fest, auf Liebe reimt sich Hiebe,  
Am Gegner blieb kein Faden gut!

Der eig'ne Kandidat erglänzet  
— Dies Kind, kein Engel ist so rein —  
Mit Vorschußlorbeer reich bekränzet,  
Am Horizont im Glorienschein!

Wir seh'n — wer sich drum int'ressiret —  
In Bern zur Tagung schwarz befrachtet,  
In Volkes Wahl abdestilliret:  
Der Weisheit lautersten — Extrakt!

